

habe ich in der Zeit doch rund 30.000 junge Kicker zu Gast

über Straßburg. Bei den Buben blieb das

gewe nach einem 2:1-Sieg über Feldkirchen auf dem Stockerl. **ARNULF PERDACHER**

4. VS Feldkirchen, 5. VS Villach, 6. VS Matrei, 7. VS St. Veit, 8. VS Feistritz/Ros., 9. VS Goritschach

# Die Kärntner Fahne hochgehalten

Isabella und Andreas Bauer ritten in Ebreichsdorf erfolgreich.

**WOLFSBERG.** Von Freitag bis Sonntag Juni fand in Ebreichsdorf, direkt vor den Toren Wiens, auf dem Gelände von Europas modernster Pferderennbahn, die 2004 von Frank Stronach gegründet wurde, ein nationales Springreitturnier statt.

Mit dabei, als einzige Kärntner Teilnehmer, Isabella und Andreas Bauer vom Wolfsberger Reitverein Bauer, die mit ausgezeichneten Ergebnissen heimkehrten. Isabella Bauer: „Für den von meinem Mann und mir selbst gezüchteten 5-jährigen Wallach „Cash B“ war es erst das dritte Turnier. Ich bestreite mit ihm spezielle Prüfungen für junge Pferde, bei denen er für seine Springmanier und seine Leichttrittigkeit von den Turnierrichtern sehr gelobt wur-

de.“ Mit Stute „Calimba“ sicherte sich die junge Amazone zudem den Sieg in einer Prüfung der Klasse L, gefolgt von Andreas Bauer auf Rang drei mit seinem neuen Pferd „Weilando“. Einen weiteren dritten Platz sicherte sich diese Paarung in einer A-Prüfung. Schon eine Woche zuvor ließ das Duo bei einem Turnier in der Steiermark mit guten Platzierungen aufhören.

Mit seinem Paradedepferd „Lando“ verwies der amtierende Kärntner Landesmeister der ländlichen Reiter in einer Standardspringprüfung über 1,30 m die weiteren 40 Teilnehmer auf die Plätze. In einer M-Prüfung musste er allerdings mit der schnellsten Zeit einen Abwurf hinnehmen.



Isabella Bauer mit ihrem Erfolgswallach „Cash B“

## RADSPORT

### Nach dem ersten folgte zweiter Streich

**LAVAMÜND.** Am vergangenen Sonntag war der AssetLine Radcup für jedermann mit seinem 2. Rennen zu Gast in der Gemeinde Lavamünd. Wiederum waren es rund 100 Starter und Starterinnen, die auf der 12,4 km langen Strecke entlang der Drauf um die Siegespreise kämpften. Wie schon beim ersten Rennen bewies Madsen Paw seine Zeitfahrqualitäten und siegte vor Markus Gubert (beide Raika Feld/See). Bei der Siegerehrung im Restaurant „U-Boot“ konnte Vizebürgermeister Letschnig folgenden Klassensiegern gratulieren: Brigitte Krebs, Christian Waldhör, Michael Weinländer, Paw Madsen, Martin Spitzer, Michaela Scharf, Alexander Hofer, Christian Gruber, Günther Adler, Stephan Haider, Wolfgang Forobosko und Josef Priessnig.